

Lichttechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Lichttechniker*innen sorgen dafür, dass Bühnen-, Film- und Fernsehstars "ins richtige Licht" gesetzt werden. Sie bringen die Scheinwerfer in die richtige Position, regeln den Lichtwechsel und setzen diverse Farbfilter ein. Sie arbeiten nach den Anweisungen von Regisseur*innen, Choreograph*innen oder Produktionsleiter*innen. Für die gewünschten Lichteinstellungen und Lichteffekte programmieren Lichttechniker*innen computergesteuerte Pulte und andere lichttechnische Steuerungsanlagen.

Lichttechniker*innen arbeiten in Film- und Fernsehstudios sowie für Theater, Konzertveranstalter*innen, Opernhäuser oder Tagungs- und Kongressveranstalter*innen. Je nach Projekt oder Produktion arbeiten sie im Team mit Regisseur*innen, Kameralenten, Bühnenbildner*innen, Tontechniker*innen usw. und haben Kontakt mit Schauspielern*innen, Musiker*innen etc.

Ausbildung

Für den Beruf Lichttechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL, technische Fachschule) z. B. in Elektrotechnik oder Elektronik erforderlich. Auch eine Lehre in einem elektrotechnischen Lehrberuf bildet eine gute Basis für diesen Beruf. Eine weitere Ausbildungsmöglichkeit bildet der Lehrberuf Veranstaltungstechniker*in, siehe Veranstaltungstechnik (Lehrberuf).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- lichttechnische Einsätze mit dem Produktions-Team besprechen und planen
- lichttechnische Einrichtungen auf- und abbauen
- Computer und computergesteuerte lichttechnische Anlagen programmieren
- lichttechnische Anlagen und Gerätschaften am Einsatzort aufbauen
- Bauteile, Schalt- und Steuerelemente, Kabel und Leitungen etc. verlegen, Funktionstüchtigkeit sicherstellen
- lichttechnische Anlagen, Scheinwerfer und dergleichen während des Einsatzes (Bühnenproben, Dreharbeiten, Aufführungen und Veranstaltungen) steuern und bedienen
- Spezialeffekte ausführen
- Anlagen und Geräte abbauen und sachgerecht lagern
- kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen
- Drehbücher, Einsatzpläne und weitere technische Unterlagen wie Betriebsanleitungen lesen
- technische Dokumentationen, Arbeitsjournale usw. führen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Koordinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise